

Grube Matthäus

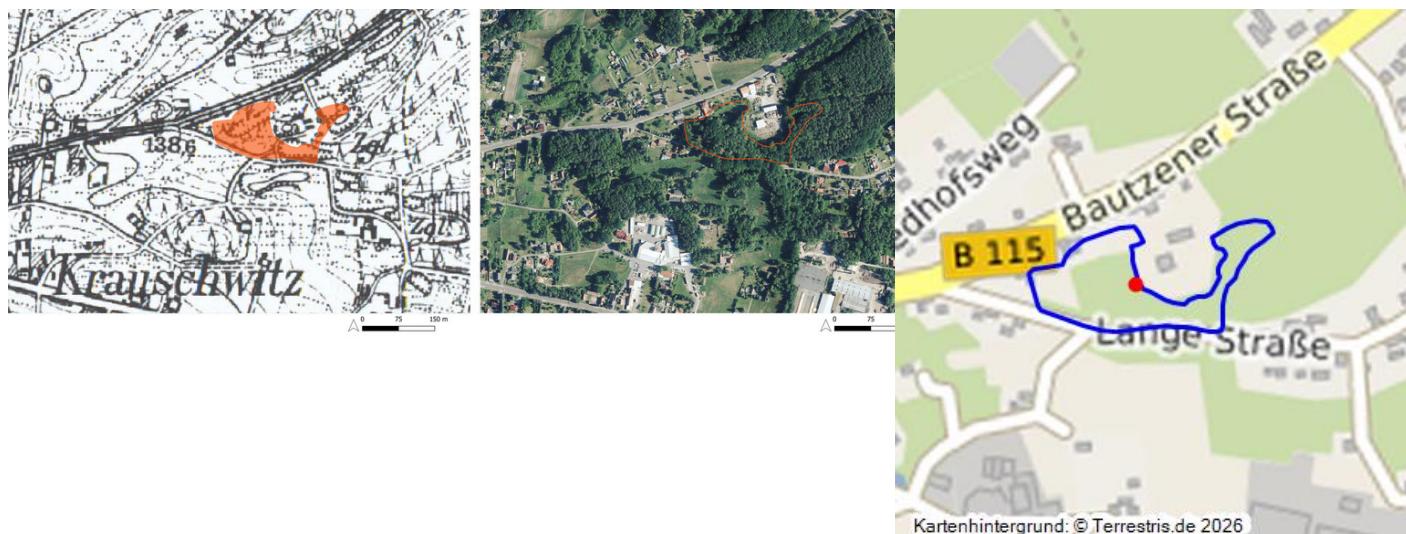
Schlagwörter: [Braunkohlentagebau](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Krauschwitz](#)

Kreis(e): [Görlitz](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Grube Matthäus 1903 und 2022 (Kartengrundlage: Sächsische Landesbibliothek -Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Messtischblatt 4454: Muskau, 1903; GeoSN, dl-de/by-2-0.: DOP Sachsen 2022; Kartierung A. Prust 2022)
Fotograf/Urheber: Anja Prust

Braunkohlenbergbau (Tagebau). Seit 1889 ist der Nachweis eines ersten Tagebaubereiches der Grube „Matthäus“ im heutigen Krauschwitz bekannt. Die Grube versorgte die angrenzende „Ziegelei Meißner“ mit Braunkohle und Ton. 1890 wurde ein zweiter Tagebau aufgeschlossen, der bis 1893 in Betrieb war. Heute ist das ehemalige Abbaugebiet bewaldet und teilweise überbaut. Lediglich das südlich angrenzende Areal der Grube „Friedrich“ ist als Gebiet mit unterirdischen Hohlräumen gemäß §8 SächsHohlrVO ausgewiesen.

(Anja Prust, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1889–1893

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.

- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- —: WebAtlasSN. 2022.
- Landesamt für Archäologie Sachsen: Preußisches Urmesstischblatt 4454 Muskau.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: Messtischblatt 2549: Muskau, 1919. 2022.
- —: Messtischblatt 4454: Muskau, 1903. 2023.
- US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 (1978). 2013.
- F. Tischer, Der Braunkohlenbergbau um Weißwasser und Muskau unter besonderer Beachtung des Eisenbahnwesens (Weißwasser 2017) 66.
- W. Schossig, Der Braunkohlenbergbau auf dem Muskauer Faltenbogen. Beiträge zur Geschichte des Bergbaus in der Niederlausitz 6 (Cottbus 2006) 124.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 31100048

Grube Matthäus

Schlagwörter: Braunkohlentagebau

Ort: Krauschwitz i.d. O.L.

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 31 37,68 N: 14° 42 2,55 O / 51,52713°N: 14,70071°O

Koordinate UTM: 33.479.237,75 m: 5.708.489,36 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.479.365,35 m: 5.710.328,73 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grube Matthäus“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31100048> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

